



grün®
Keiner wie wir.

Newsletter

03.07.2014 Ausgabe 3/14

Liebe Leserin, lieber Leser,

leider steht mittlerweile fest, was sich in den Wochen nach der Wahl immer stärker angedeutet hat: wir werden auch in dieser Ratsperiode als Opposition wirken, denn die SPD hat sich, anders als im Wahlkampf versprochen, für ein „Weiter so“ mit der CDU und damit gegen einen echten Politikwechsel entschieden.

Wir bedauern diese Entscheidung. Gerne hätten wir uns gemeinsam mit SPD und FDP als Ratsmehrheit für mehr Transparenz und Bürger*innenbeteiligung in Wuppertal stark gemacht. Wir wissen jedoch aus Erfahrung, dass eine selbstbewusste und kreative Opposition wichtig ist und einiges bewirken kann und werden uns daher wie bisher für mehr GRÜN in unserer Stadt einsetzen.

In dieser Ratsperiode stellen wir zehn von 66 Stadtverordneten.

Neu in den Rat gewählt sind die Stadtverordneten Marcel Simon und Tanja Wallraf. Wir freuen uns sehr, dass sie das GRÜNE Team ergänzen.

Ebenfalls neu ist, dass die Fraktion mit Oliver Graf einen Hospitanten als ständigen Gast aufgenommen hat. Er ist Stadtverordneter für die Piraten und fand bei uns GRÜNEN die größte inhaltliche Nähe zu seiner Partei, insbesondere im Bereich Bürger*innenbeteiligung.

Wir danken an dieser Stelle aber auch unseren ausgeschiedenen Mitgliedern Lorenz Bahr, Gabriele Mahnert und Gerta Siller für ihre tolle Arbeit in der Fraktion.

Einiges ist neu, Bewährtes haben wir behalten. Den Newsletter erhalten Sie weiterhin nach jeder Ratssitzung von uns. Sie können gern per Email mit uns Kontakt aufnehmen und uns Ihre Meinung, Anregungen oder auch Ihre Kritik mitteilen.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung per Email an fraktion@gruene-wuppertal.de und wünschen Ihnen einen schönen Sommer.

Anja Liebert

Marc Schulz
Fraktionsvorsitzende



[Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Sie keine Infos mehr erhalten möchten.](#)



Hier sind unsere aktuellen Themen:

[Bürgerantrag zum Baumschutz](#)

[Bürgerantrag Tagespflegeeltern](#)

[Lange Wartezeiten im Einwohnermeldeamt](#)

[Digitaler Gremiendienst](#)

[Ausbau der offenen Ganztagschule um 500 Plätze](#)

Die gesamte Ratssitzung vom 30.06.14 können Sie sich auch im [Internet](#) ansehen.

Bürgerantrag zum Baumschutz

Der Bürgerantrag „Baumschnitt in Wuppertal – Pflege statt Kahlschlag“ macht deutlich, dass viele Wuppertaler*innen sich in unserer Stadt für Baumschutz engagieren und gegen die Fällung von Bäumen protestieren. Deshalb haben wir GRÜNE den Antrag gestellt, dass die Bürger*innen bei allen zukünftigen Baumfällungen umfänglich über die Gründe informiert werden. Erfreulich war, dass der Antrag einstimmig beschlossen wurde. Vielleicht hat sich die GroKo von SPD und CDU ja vorgenommen, in dieser Ratsperiode mehr nach Inhalten zu entscheiden. Wir würden das sehr begrüßen. [Hier](#) können Sie den Bürgerantrag und die Stellungnahme der Verwaltung lesen und [hier](#) die Rede von Bettina Brücher, unserer umweltpolitischen Sprecherin.



Bürgerantrag Tagespflegeeltern

Selten waren so viele Kinder in der Ratssitzung wie am vergangenen Montag. Das lag am Interesse der Eltern und Tagespflegepersonen (TPP), die der Debatte des [Bürgerantrages](#) der TPP folgen wollten. Die Stadt unterlag schon einmal vor Gericht und wurde angewiesen, mehr als 3,90 € pro Stunde an TPP zu zahlen. Die Stadt reagierte zwar, der vorgeschlagene Satz ist aber mit 4,50 € nach wie vor zu gering.

Unsere Stadtverordnete Tanja Wallraf hat gleich in ihrer ersten Ratssitzung eine fundierte [Rede](#) dazu gehalten, in der sie u.a. für eine Vergütung von 5,50 € pro Stunde warb. Da der Vorschlag der [Verwaltung](#) eine Erhöhung der bis dato gezahlten Summe war, stimmte die Fraktion der

Vorlage zu, die mehrheitlich beschlossen wurde.

Lange Wartezeiten im Einwohnermeldeamt

Seit Wochen gibt es teilweise extreme Wartezeiten im Einwohnermeldeamt. Mittlerweile ist die Situation entspannter, aber noch immer nicht akzeptabel. Unser Fraktionsvorsitzender Marc Schulz machte in seiner [Rede](#) deutlich, dass die GRÜNEN die Situation u.a. durch Personalabbau in den Bürgerbüros für hausgemacht halten und dass dringend ein funktionierendes Personalentwicklungskonzept nötig ist. Wir haben für einen [Antrag](#) der FDP gestimmt, der die Verwaltung bittet, alle Möglichkeiten zu prüfen, die Wartezeiten im Einwohnermeldeamt dauerhaft zu verringern. Der Antrag fand eine Mehrheit im Rat und wird nun umgesetzt.



Digitaler Gremiendienst

Wir sind kurz vor dem Start in eine neue, ökologischere Ratsperiode: um den Papierverbrauch zu senken, werden die Ausschuss-Unterlagen nicht mehr ausgedruckt und verteilt. Stattdessen bekommen die Stadtverordneten von der Verwaltung ein Tablet, mit dem sie alle Unterlagen digital abrufen können. Die GRÜNE Fraktion stimmte wie alle anderen Stadtverordneten für die [Verwaltungsvorlage](#).

Ausbau der offenen Ganztagschule um 500 Plätze

Die GRÜNE Fraktion freut sich, dass nun 500 von den 1.000 bereits auf grüne Initiative hin beschlossene Plätze für den offenen Ganztags realisiert werden können. Marc Schulz wies darauf hin, dass dies einer der wenigen Entscheidungen war, in denen die Politik die Verwaltung überstimmt hat, denn diese hatte ursprünglich nur die einmalige Einrichtung von 100 Plätze vorgesehen. Die [Vorlage](#) der Verwaltung wurde einstimmig beschlossen.